

RWTH Absolventenbefragung 2012

Prüfungsjahrgang 2010

Ergebnisbericht

Medizin

Fakultät 10

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Rektors
vom Dezernat Planung, Entwicklung und Controlling (6.0)
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH)
Aachen

Dezernat Planung, Entwicklung und
Controlling der RWTH Aachen

Postanschrift:

Templergraben 55, 52056 Aachen

Telefon: 0241/80-94039

Fax: 0241/80-92103

E-Mail: absolventenbefragung@rwth-aachen.de

Web: www.rwth-aachen.de/absolventenbefragung

Redaktion: M.A. Elena Sewelies

Verantwortlich: Th. Trännapp, Verw.Dir.

Layout: J. Wenderoth

Stand: August 2013

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Verbleib nach dem Abschluss	4
2. Bewertung des Studiums	5
3. Internationalisierung	7
4. Kompetenzprofil	8
5. Abkürzungsverzeichnis	13
6. Erläuterungen zur Ergebnisdarstellung	15
7. Repräsentativität	16

1. Verbleib nach dem Abschluss

Momentane Tätigkeit 1,5 Jahre nach Abschluss (sortiert nach Fakultät; Prozent, Mehrfachnennungen)	Med Se	Me Mod	Za Med	F10 Se	Uni Trad	BS Log	RWTH Ba	Uni Ba
Ich habe eine reguläre abhängige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken)	88	93	64	86	55	64	11	19
Ich promoviere	17	28	18	22	22	0	1	2
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung / Umschulung	25	14	9	17	2	0	0	1
Ich bin im Vorbereitungsdienst / Referendariat	0	0	36	6	21	0	0	2
Ich bin Hausfrau / Hausmann (Familienarbeit)	0	3	0	2	1	0	0	1
Ich bin im Berufsanererkennungsjahr	0	0	9	2	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige / freiberufliche	4	0	0	2	5	18	1	4
Ich studiere weiter (Master, Zweitstudium, keine Promotion)	4	0	0	2	3	73	88	71
<i>Arbeitssuchend</i>	0	0	9	2	3	0	1	2
Anzahl	24	29	11	64	11.848	11	458	7.356

Frage H1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu?

Region der Beschäftigung 1,5 Jahre nach dem Abschluss (Prozent, keine Promotion)	Med Se	Me Mod	Za Med	F10 Se	Uni Trad*	BS Log	RWTH Ba	Uni Ba*
Deutschland	50	56	-	52	46	-	39	39
Ausland	14	0	-	9	4	-	11	5
Hochschulstandort	29	44	-	36	34	-	50	44
Region der Hochschule	7	0	-	3	15	-	0	12
Anzahl	14	16	3	33	9.946	3	36	2.850

Frage H8: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?

* Promotion inklusive

Hochschule der anschließenden Promotion (Prozent, keine sonstige Erwerbstätigkeit)	Med Se	Me Mod	Za Med	F10 Se	Uni Trad	BS Log	RWTH Ba	Uni Ba
RWTH Aachen	100	81	100	91	71	88	79	67
andere Hochschule	0	19	0	9	29	13	21	33
Anzahl	16	21	8	45	4.309	8	370	5.750

Frage B7: An welcher Hochschule haben Sie dieses Studium beendet
bzw. studieren Sie derzeit?

2. Bewertung des Studiums

Positive rückblickende Studienentscheidung (Prozent)	Med Se	Me Mod	Za Med	F10 Se	Uni Trad	BS Log	RWTH Ba	Uni Ba
... denselben Studiengang wählen?	88	79	80	83	75	100	80	75
... dieselbe Hochschule wählen?	50	69	55	59	66	86	73	66
... wieder studieren?	96	93	100	95	91	100	95	92
Anzahl	24	29	10	63	12.190	14	480	7610

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

Nur Antworten 1 und 2 von Antwortskala 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Negative rückblickende Studienentscheidung (Prozent)	Med Se	Me Mod	Za Med	F10 Se	Uni Trad	BS Log	RWTH Ba	Uni Ba
... denselben Studiengang wählen?	4	10	0	6	14	0	10	14
... dieselbe Hochschule wählen?	29	10	27	20	15	7	12	16
... wieder studieren?	0	0	0	0	4	0	2	4
Anzahl	24	29	10	63	12.190	14	480	7610

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...

Nur Antworten 4 und 5 von Antwortskala 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Studienbedingungen: sehr gute Bewertungen (sortiert nach Fakultät u. BSLog; Prozent)	Med Se	Me Mod	Za Med	F10 Se	Uni Trad	BS Log	RWTH Ba	Uni Ba
Kontakte zu Mitstudierenden	92	93	91	92	81	93	89	85
Fachliche Qualität der Lehre	68	90	36	72	78	71	83	79
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	52	93	46	69	56	64	79	63
Aktualität der vermittelten Methoden	56	79	27	62	50	93	66	58
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	44	75	64	61	45	64	53	50
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	44	86	27	60	48	50	59	49
Barrierefreiheit der Lehrmaterialien für Studierende mit chronischer Erkrankung und / oder Behinderung	44	67	33	50	-	100	40	-
Kontakte zu Lehrenden	38	38	55	41	46	86	56	55
Training von mündlicher Präsentation	20	21	9	19	30	79	42	42
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	16	10	18	14	54	71	56	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	17	35	20	25	37	69	35	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	4	7	0	5	44	64	44	46
Aufbau und Struktur des Studiums	40	72	18	51	49	50	52	44
System und Organisation von Prüfungen	48	66	18	51	47	50	44	44
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	56	38	27	43	57	23	52	46
Didaktische Qualität der Lehre	36	48	18	39	33	21	39	37
Anzahl	25	29	11	65	12.410	14	498	8.240

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

nur Antworten 1 und 2 von Skala 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

2. Bewertung des Studiums

Studienbedingungen: sehr schlechte Bewertungen (sortiert nach Fakultät u. BSLog; Prozent)	Med Se	Me Mod	Za Med	F10 Se	Uni Trad	BS Log	RWTH Ba	Uni Ba
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	76	72	73	74	29	14	30	28
Training von mündlicher Präsentation	56	45	36	48	45	0	36	34
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	44	31	54	40	18	7	19	19
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	33	28	50	33	26	7	35	27
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	20	21	46	25	13	15	22	21
Aufbau und Struktur des Studiums	32	0	27	17	18	21	17	20
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	16	0	36	12	19	21	14	19
Didaktische Qualität der Lehre	20	0	36	14	26	14	17	20
Kontakte zu Lehrenden	21	24	27	23	25	7	16	20
System und Organisation von Prüfungen	32	7	9	17	21	7	24	24
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B.	16	0	9	8	20	7	6	15
Barrierefreiheit der Lehrmaterialien für Studierende mit	11	17	33	17	-	0	21	-
Aktualität der vermittelten Methoden	12	3	18	9	15	0	9	11
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür	16	4	9	9	28	0	20	24
Fachliche Qualität der Lehre	4	0	9	3	3	0	4	4
Kontakte zu Mitstudierenden	0	0	0	0	5	0	2	3
Anzahl	25	29	11	65	12.410	14	498	8240

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

nur Antworten 4 und 5 von Skala 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

3. Internationalisierung

Internationale Mobilität (Prozent)	Med	Me	Za	F10	Uni	BS	RWTH	Uni
	Se	Mod	Med	Se	Trad	Log	Ba	Ba
Mobilität während des Studiums	52	55	36	51	19	7	12	12
davon Auslandssemester	20	7	0	21	15	0	6	9
davon Auslandspraktikum	24	45	36	46	36	0	6	22
Anzahl	25	29	11	65	13.340	14	505	8.544

* Bildungsausländer =
Studienberechtigung nicht in BRD

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-
Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang
2010), Tab. 3-4.

Fremdsprachenkompetenz - Vermittlung versus Berufs - anforderungen (Prozent)	Med Se		MeMod		ZaMed		F10Se		UniTrad		BSLog		RWTHBa		UniBa	
	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf	bei Abschluss	Anforderung Beruf
in (sehr) hohem Maße	48	27	37	16	20	11	38	20	46	44	20	0	42	42	45	39
mittel	30	18	19	20	20	44	23	23	23	15	50	0	32	18	24	16
nicht/gar nicht	22	55	44	64	60	44	38	57	31	41	30	100	26	40	30	45
Anzahl	23	22	27	25	10	9	60	56	12.099	10.087	10	7	472	125	7.797	2.815

Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie
zum Zeitpunkt des Studienabschlusses
über die folgenden Fähigkeiten /
Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In
sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

4. Kompetenzprofil

Vergleich Kompetenzvermittlung und Arbeitgeberanforderung Profillinien



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

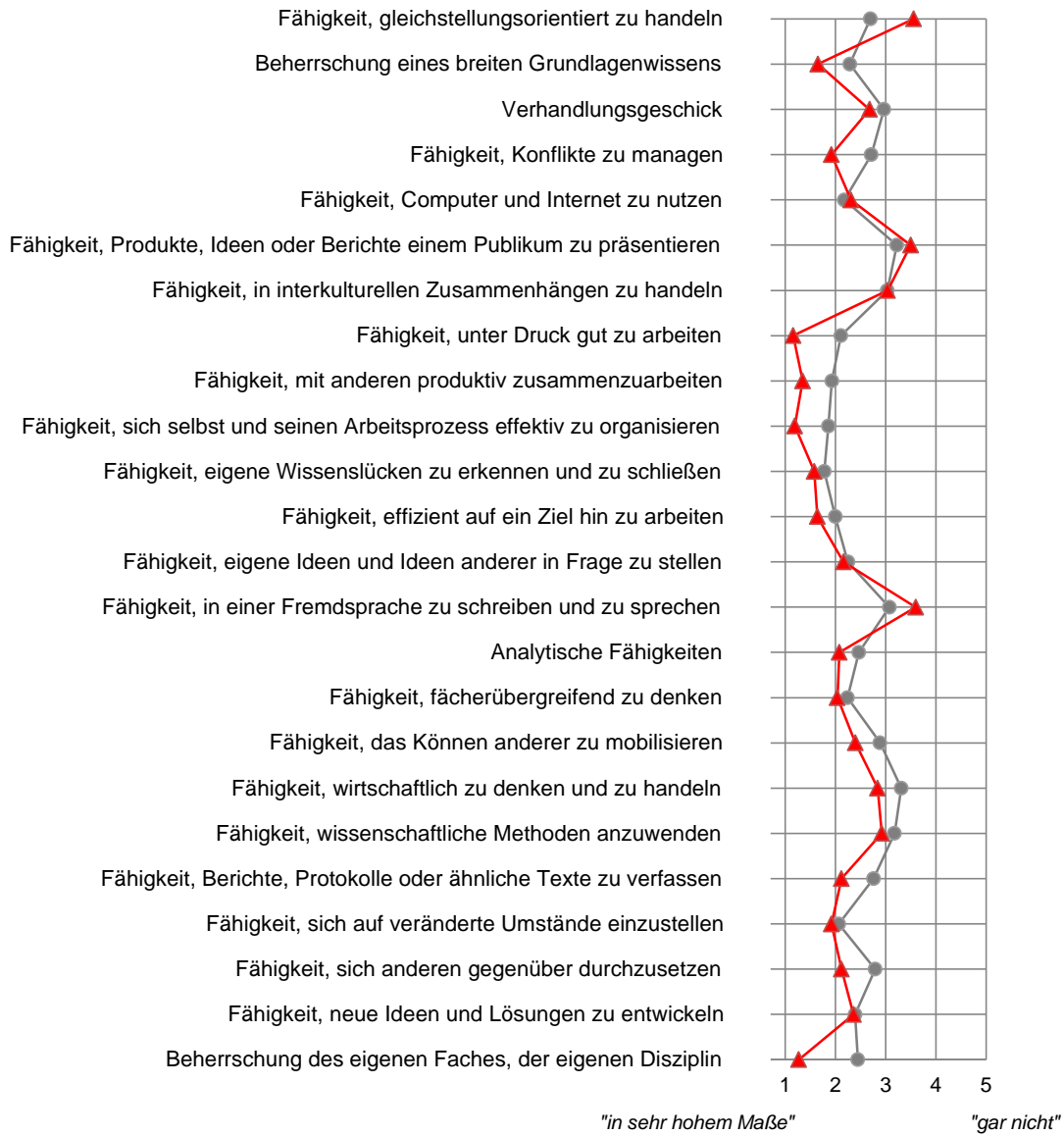
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung

Medizin Modellstudiengang (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)

—●— Ist: Kompetenzen Ausbildung (n=29)

—▲— Soll: Berufsanforderung (n=26)

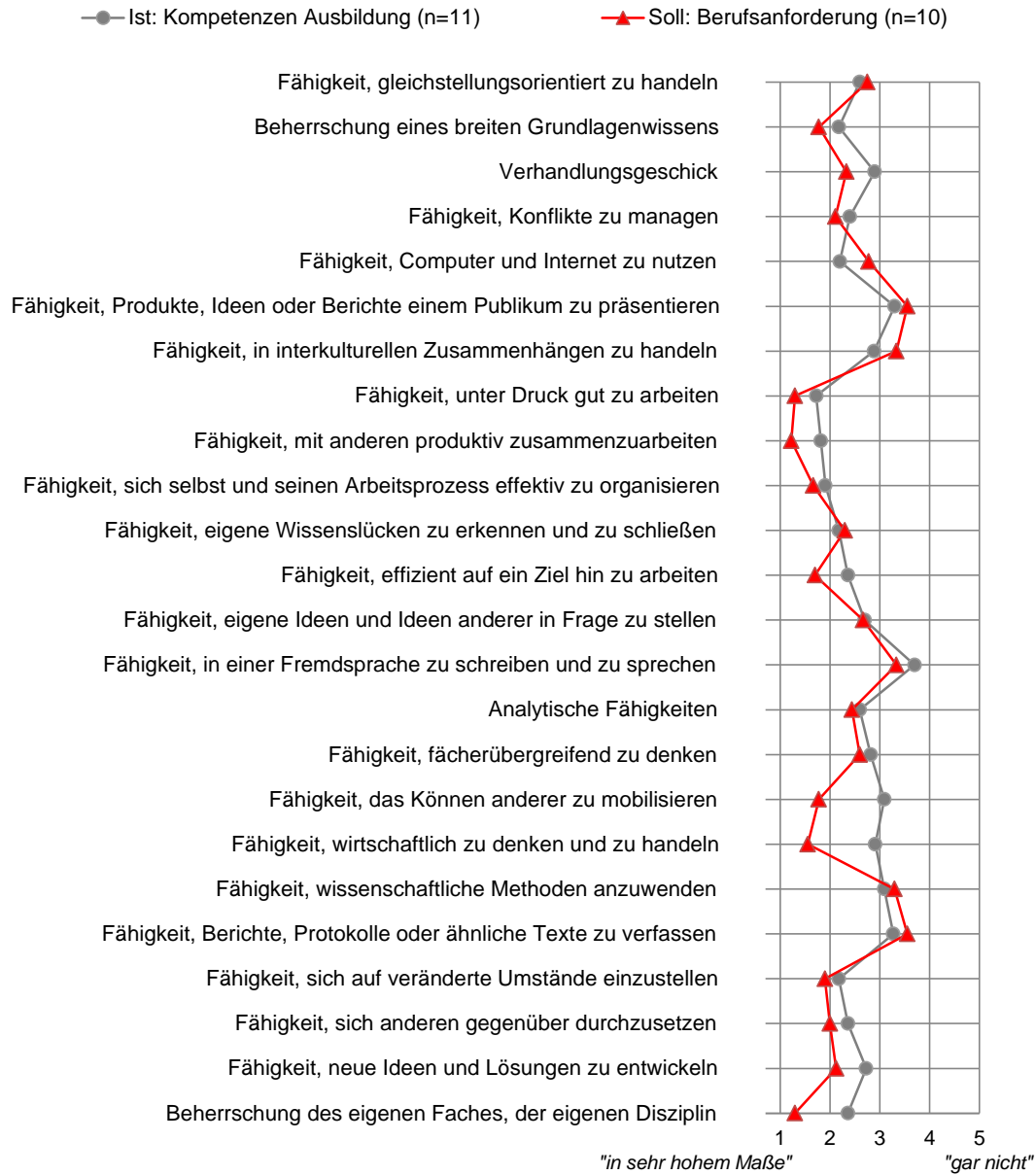


Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung
 Staatsexamen Zahnmedizin (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
 Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Kompetenzprofil - Berufs Anforderung vs. Ausbildung
 Staatsexamen Fakultät 10 (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Anmerkung: Erstellung Profil für Bachelor-BSLog nicht möglich, da zu geringe Fallzahlen vorhanden.

Kompetenzprofil - Berufsanforderung vs. Ausbildung

Bachelor RWTH (Mittelwert, Abweichungen von 0,5)

● Ist: Kompetenzen Ausbildung (n=476)

▲ Soll: Berufsanforderung (n=127)



Frage D7: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?

Frage H16: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

5. Abkürzungsverzeichnis

Fach (der Abschlussarbeit) und ausgewählte Abschlussarten

BSBio	Biologie (B.Sc.)
BSBt	Biotechnologie (B.Sc.)
BSCh	Chemie (B.Sc.)
BSInf	Informatik (B.Sc.)
BSMath	Mathematik (B.Sc.)
BSPhy	Physik (B.Sc.)
F1 Ba	Fakultät 1: Mathematik -Informatik - Naturwissenschaften (B.Sc.)
MSBt	Biotechnologie (M.Sc.)
F1 Ma	Fakultät 1: Mathematik -Informatik - Naturwissenschaften (M.Sc.)
F2 Ba	Fakultät 2: Architektur (B.Sc.)
DBau*	Bauingenieurwesen (Diplom)
DWIBau*	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Bauingenieurwesen (Diplom)
F3 Di *	Fakultät 3: Bauingenieurwesen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
DMB*	Maschinenbau (Diplom)
DCES*	Computational Engineering Science (Diplom)
DWIMB*	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Maschinenbau (Diplom)
F4 Di *	Fakultät 4: Maschinenwesen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
BSRoi	Rohstoffingenieurwesen (B.Sc.)
BAGeo	Geographie (B.A.)
BSAngGeo	Angewandte Geographie (B.Sc.)
BSMatwis	Materialwissenschaften (B.Sc.)
BSWstl	Werkstoffingenieurwesen (B.Sc.)
BSAGW	Angewandte Geowissenschaften (B.Sc.)
BSGRM	Georessourcenmanagement (B.Sc.)
F5 Ba	Fakultät 5: Georessourcen und Materialtechnik (B.Sc.)
DETIT *	Elektrotechnik und Informationstechnik (Diplom)
DTInf *	Technische Informatik (Diplom)
DWIEET *	Wirtschaftsingenieurwesen - FR Elektrotechnik (Diplom)
F6 Di *	Fakultät 6: Elektrotechnik- und Informationstechnik (Diplom)
BAGal	Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft (B.A.)
BAPoWi	Politische Wissenschaft (B.A.)
BSPSY	Science Psychologie (B.Sc.)
BASoz	Soziologie (B.A.)
F7 Ba	Fakultät 7: Philosophische Fakultät (B.A.)
BSBWL	BWL (B.Sc.)
Med Se	Medizin (Staatsexamen)
MeMod	Medizin (Modellstudiengang)
ZaMed	Zahnmedizin (Staatsexamen)
BSLog	Logopädie (B.Sc.)

A1. Legende

F10 Se	Fakultät 10: Medizin - Staatsexamen
LA	Lehramt (alle Fächer)
RWTH Ba	Gesamt für RWTH Aachen (B.Sc., B.A.)
RWTH Ma	Gesamt für RWTH Aachen (M.Sc.)
RWTH Di*	Gesamt für RWTH Aachen - Diplom (ohne Staatsexamen, Lehramt)
Uni Ba	alle Bachelorabschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen
Uni Ma	alle Masterabschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen alle traditionellen Abschlüsse aller im Projekt beteiligten 45 Hochschulen (Diplom, Magister, Staatsex.)
Uni Trad.	

* *Umstellung auf neues Studiensystem im Jahr 2010 noch nicht abgeschlossen (siehe hierzu Zahlenspiegel 2010).*
Da die Umstellung von altem auf das neue Bachelor/Mastersystem an der RWTH Aachen im Jahr 2010 an einigen Fakultäten noch nicht abgeschlossen war, wurden noch keine (sehr wenige) Absolventinnen bzw. Absolventen der neuen Bachelor/Masterstudiengänge hervorgebracht. Aus diesem Grund werden für diese Fakultäten exemplarisch die Ergebnisse der Diplomabsolventinnen- bzw. absolventen aufgezeigt.

6. Erläuterung zur Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle:

Interpretationsvorschlag: Von den Befragten mit einem Abschluss der Fakultät 3 haben 12% bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 15 Prozent der bundesweit Befragten mit einem Diplomabschluss.

Begriff "Referenzstudium"

Kurzform für Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahres 2010 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2009 bis September 2010; Fachhochschulen: September 2009 bis August 2010); zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium beziehen und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die sich auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

7. Repräsentativität

Repräsentativität der Befragung.

Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz.
RWTH Absolventenbefragung, Prüfungsjahrgang 2010, nur Bachelorabschlüsse

Bachelorstudiengang	in %	Rücklauf gesamt		Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr	
		Zielp	TN	weiblich		männlich		deutsch		international		Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp	TN
		Anz		Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp	TN	Median		Median		Median	
Biologie	39%	54	21	63	67	37	33	94	100	6	0	6,6	6,0	2,4	2,1	1987	1987
Biotechnologie	32%	25	8	76	40	24	60	96	100	4	0	6,1	6,0	1,9	1,4	1986	1985
Chemie	49%	76	37	36	32	64	68	91	91	9	9	7,2	6,0	2,7	2,5	1987	1987
Informatik	55%	38	21	5	5	95	95	92	100	8	0	7,2	7,0	2,4	2,3	1987	1986
Mathematik	70%	50	35	42	35	58	65	100	100	0	0	6,6	6,0	2,3	2,1	1988	1987
Physik	55%	87	48	22	17	78	83	97	98	3	2	6,5	6,0	2,0	1,8	1988	1987
Fakultät 1 gesamt	52%	330	170	37	31	63	69	92	99	8	1	6,7	6,0	2,3	2,1	1987	1987
Architektur	38%	133	50	51	62	49	38	85	89	15	11	6,8	6,0	2,1	2,0	1987	1986
Fakultät 2 gesamt	38%	133	50	51	62	49	38	85	89	15	11	6,8	6,0	2,1	2,0	1987	1986
Bauingenieurwesen	65%	31	20	19	30	81	70	90	95	10	5	6,3	6,0	2,3	2,1	1988	1988
Wirtschaftsing. Bauwesen	23%	13	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 3 gesamt	52%	44	23	23	35	77	65	93	95	7	5	6,3	6,0	2,4	2,1	1988	1987
Wirtschaftsing. FR Maschinenbau	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 4 gesamt	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffingenieurwesen	39%	31	12	23	25	77	75	90	90	10	10	7,3	6,5	1,9	1,9	1986	1986
Entsorgungsinieur	67%	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	100%	6	6	50	75	50	25	83	75	17	25	6,7	7,0	2,1	2,4	1985	1984
Angew. Geographie	42%	67	28	40	50	60	50	91	100	9	0	6,8	6,0	2,2	2,3	1987	1987
Materialwissenschaft	50%	18	9	28	22	72	78	72	89	28	11	7,8	7,0	2,5	2,5	1985	1985
Werkstoffingenieurwesen	62%	13	8	23	38	77	62	100	100	0	0	6,3	6,0	2,1	2,0	1987	1987
Wirtschaftsing. Werkst./Prozesst.	50%	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angew. Geowissenschaften	43%	21	9	38	50	62	50	100	100	0	0	6,8	6,0	2,2	2,3	1987	1987
Georeourcenmanagement	52%	73	38	47	53	53	47	100	100	0	0	7,1	6,0	2,3	2,1	1987	1986
Fakultät 5 gesamt	48%	236	114	40	40	60	60	94	97	6	3	7,0	6,0	2,2	2,1	1987	1986
Elektr./Inf. T/Techn. Inf.	64%	28	18	14	76	86	24	96	94	4	6	6,2	6,0	2,4	2,1	1987	1987
Wirtschaftsing. Elektr. Energ.	67%	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 6 gesamt	65%	34	22	19	77	81	23	92	95	8	5	6,2	6,0	2,5	2,4	1987	1987
English Studies	50%	10	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
German./Allg. Literaturw.	63%	16	10	100	86	0	14	81	100	19	0	6,7	6,0	2,1	2,3	1987	1986
Sprach- u. Kommunikationsw.	23%	35	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technik-Kommunikation	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	27%	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogik	13%	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie	450%	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polit. Wissenschaft	53%	17	9	59	67	41	33	82	100	18	0	6,3	6,0	2,2	2,0	1985	1987
Psychologie	63%	16	10	94	90	6	10	100	100	0	0	6,4	6,0	1,7	1,7	1986	1986
Soziologie	91%	23	21	78	91	22	10	87	91	13	10	5,9	6,0	2,1	2,0	1986	1987
Fakultät 7 gesamt	55%	139	77	73	79	27	21	92	92	8	8	6,4	6,0	2,1	2,0	1986	1986
Betriebswirtschaftslehre	35%	81	28	49	46	51	54	89	96	11	4	7,1	6,0	2,6	2,7	1986	1985
VWL u. Wirtschaftsgesch.	100%	2	2	50	-	50	-	2	-	0	-	6,4	-	2,4	-	1985	-
Fakultät 8 gesamt	36%	83	30	58	43	42	57	89	96	11	4	7,1	6,0	2,6	2,7	1986	1986
Lehr- u. Forschungslogopädie	44%	32	14	91	86	9	14	100	100	0	0	6,6	3,0	1,4	1,6	1985	1984
Fakultät 10 gesamt	44%	32	14	91	86	9	14	100	100	0	0	6,6	3,0	1,4	1,6	1985	1984
RWTH Bachelor gesamt	49%	1.032	501	47	47	53	53	93	96	7	4	6,6	6,0	2,3	2,1	1987	1987

Repräsentativität der Befragung.
Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz.
 RWTH Absolventenbefragung, Prüfungsjahrgang 2010, nur Masterabschlüsse

Masterstudiengang	Rücklauf gesamt			Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr	
	in %	Zielp	TN	weiblich		männlich		deutsch		international		Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp	TN
		Anz	in %	in %	Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp	TN	Zielp						
Biotechnologie	36%	22	8	68	63	32	38	95	83	5	17	4,8	5,0	1,8	2,0	1983	1983
Media Informatics	21%	24	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Software Syst. Eng.	13%	30	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 1 gesamt	22%	76	17	34	47	56	53	35	33	65	67	5,2	5,0	1,8	2,0	1983	1984
Fakultät 2 gesamt	./.	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 3 gesamt	./.	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Automotive Engineering	14%	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemieingenieurwesen	50%	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Communication Engineering	0%	15	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energieingenieurwesen	0%	7	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeugingenieurwesen	0%	4	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktionstechnologie	14%	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sim. Tech. Mechanic	0%	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 4 gesamt	7%	44	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohstoffingenieurwesen	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angew. Geographie	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtsch. Geographie	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Materialwissenschaft	36%	11	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallurg. Engineering	9%	32	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angew. Geowissenschaften	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Georesourcenmanagement	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 5 gesamt	19%	48	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Electr. Power Engin.	56%	18	10	28	20	72	80	6	12	94	88	5,4	5,0	2,1	2,0	1983	1984
Fakultät 6 gesamt	56%	18	10	28	20	72	80	6	12	94	88	5,4	5,0	2,1	2,0	1983	1984
English Studies	0%	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
German./Allg.Literaturw.	0%	5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprach- u.Kommunikationsw.	100%	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	0%	2	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Europastudien	14%	14	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polit. Wissenschaft	150%	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	50%	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	50%	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 7 gesamt	29%	31	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 8 gesamt	./.	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biomedical Engineering	18%	17	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehr- u. Forschungslogopädie	43%	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 10 gesamt	25%	24	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RWTH Master gesamt	22%	241	54	44	43	56	57	47	43	53	57	4,5	5,0	1,9	1,9	1983	1983

Repräsentativität der Befragung.

Rücklauf und Anteile relevanter Gruppen in der Grundgesamtheit und Stichprobe zur Bestimmung der Zielgruppenadäquanz.
RWTH Absolventenbefragung, Prüfungsjahrgang 2010, nur Diplom

Diplomstudiengang	in %	Rücklauf gesamt		Geschlecht				Nationalität				Fachsemester		Abschlussnote		Geburtsjahr	
		Zielpopulation Anz	TN	weiblich Zielpopulation in %	TN	männlich Zielpopulation in %	TN	deutsch Zielpopulation in %	TN	international Zielpopulation in %	TN	Zielpopulation Median	TN Median	Zielpopulation Median	TN Median	Zielpopulation Median	TN Median
Fakultät 1 gesamt	47%	433	205	25	29	75	71	89	92	11	8	15	12	2	1,3	1983	1983
Fakultät 2 gesamt	35%	184	65	56	55	44	45	85	90	15	10	12	12	2	1,7	1984	1983
Bauingenieurwesen	47%	72	34	39	32	61	68	91	94	9	6	13	12	2	2,2	1983	1983
Wirt. Ing. Bauwesen	57%	14	8	21	0	79	100	100	100	0	0	12	12	2	1,7	1984	1983
Fakultät 3 gesamt	49%	86	42	36	26	64	74	93	95	7	5	12	12	2	2,1	1983	1983
Maschinenbau	49%	399	195	16	14	84	86	94	94	6	6	14	12	2	2,0	1983	1983
Comput. Engin. Science	58%	12	7	8	0	92	100	94	100	6	0	12	12	2	1,6	1984	1983
Wirt. Ing. Maschinenb.	35%	72	25	19	28	81	72	96	91	4	9	13	12	2	1,8	1984	1983
Fakultät 4 gesamt	47%	483	227	16	16	84	84	95	94	5	6	13	12	2	2,0	1983	1983
Fakultät 5 gesamt	55%	95	52	30	29	70	71	86	98	14	2	17	12	2	1,7	1983	1983
Elektrotechnik	55%	120	66	11	11	89	89	74	88	26	12	14	12	2	2,2	1983	1983
Technische Informatik	56%	32	18	3	0	97	100	78	92	22	8	13	13	2	2,3	1984	1982
Wirt. Ing. Elektr. Energ.	60%	20	12	20	25	80	75	83	73	17	27	12	10	2	1,7	1984	1984
Fakultät 6 gesamt	56%	172	96	10	8	90	92	76	86	24	14	14	12	2	2,2	1983	1983
Fakultät 7 gesamt	100%	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 8 gesamt	36%	118	42	27	38	73	62	87	89	13	11	11	12	2	2,2	1983	1982
Medizin - Staatsex.	32%	79	25	39	44	26	56	81	100	19	0	20	14	3	2,5	1978	1981
Medizin (Modellstg.)	24%	122	29	67	55	33	45	95	93	5	7	14	12	2	1,5	1983	1983
Zahnmedizin	27%	41	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fakultät 10 gesamt	28%	252	71	64	52	36	48	92	97	8	3	14	13	2	2,0	1982	1983
RWTH Diplom, Staatsexamen gesamt	44%	1.826	804	32	29	68	71	90	93	10	7	14,0	12	2,0	1,9	1983	1983

Legende

Zielpopulation = Zielpopulation, entsprechend Daten RWTH Zahlenspiegel 2010, Abschlussjahrgangs 2010

TN = Teilnehmer Absolventenbefragung des Abschlussjahrgangs 2010

J. Berechnung nicht möglich

Regeln zur Auswahl von auswertbaren Studiengängen

1. Es werden alle Bachelor- und Masterstudiengänge ausgewertet.
2. Sollten aufgrund der Bachelor-Masterumstellung noch nicht genügend Abschlüsse vorliegen, werden alte Abschlüsse (Diplom, Magister, LA) ausgewertet.
3. große Studiengänge (>60 Abs.): Auswertung ab Rücklauf von ≥ 10 Personen
4. kleine Studiengänge (5 bis 60 Abs.): Auswertung ab Rücklauf von 30% und mehr als 5 Personen. (speziell für Reakkreditierung)
5. keine Studiengänge mit einem Rücklauf von ≤ 5 Personen (Datenschutz)
6. Auf Anfrage auch Auswertung von Magister und LA Abschlüssen, abhängig von Rücklauf